



# So gelingt Ihre **Baby-Willkommens** garantiert! *Feyer*



**WELCOME-Party** oder kirchliche Taufe? Die wichtigste Frage zuerst klären! Denn für die Taufe sind einige Dinge zu erledigen (Dokumente besorgen, Taufgespräch mit dem Pfarrer etc.)

**PATEN** aussuchen. Und rechtzeitig anfragen, ob er oder sie diese Rolle gerne übernehmen möchte. (Im Falle einer kirchlichen Taufe: Der Pate muss älter als 16 sein, katholisch und gefirmt. „Taufzeugen“ haben diese Voraussetzungen übrigens nicht zu erfüllen!)

**TERMIN** festlegen. Welcher Tag ist passend für ein Fest wie dieses? Am besten fixieren Sie auch gleich die Uhrzeit, damit die Eingeladenen rechtzeitig verständigt werden können.

**LOCATION** auswählen: am besten einen familienfreundlichen Ort mit Nichtraucherbereich, der möglichst gut auch für Gäste erreichbar ist, die von weiter her anreisen. Wenn es die Jahreszeit erlaubt, kann man auch einen Außenbereich einrichten – ideal vor allem, wenn viele kleine Gäste erwartet werden.

**MENÜAUSWAHL** vorzugsweise gleich mit den Lokalbetreibern abklären und einen guten Preis pro Person aushandeln. Achtung: Wenn ein Buffet gestaltet wird, reicht das meist für wesentlich mehr Menschen als besprochen!

**EINLADUNGEN** verschicken: Unbedingt eine persönliche Einladung auf dem Postweg, eine E-Mail ist für so einen Anlass eher unpassend. Babyfoto für die Einladung aussuchen. Print-Shop besuchen und sich dort über die Möglichkeiten informieren. Oder selbst basteln!

**GEBURTSGLÜCKWÜNSCHE** (Fürbitten) überlegen. Sollen diese beim Fest vorgetragen werden und von wem? Sprüche, Wünsche und jede Menge Gedichte zur Geburt finden Sie im Internet, zum Beispiel unter:

<http://www.festgestaltung.de/taufe/>      <http://taufe-texte.de/>      <http://www.gedichte-garten.de/>

**DEKORATION** planen. Sollen die Lokalbetreiber den Raum gestalten? Möchte man lieber selbst Hand anlegen oder vielleicht gar eine professionelle Veranstaltungsagentur damit betrauen?

**SITZORDNUNG** bestimmen. Wer darf beim „Star des Tages“ sitzen und wo findet Babys Kinderwagen Platz? Bei einem Familienfest wie diesem ist es meist sinnvoll, dass der engste Kreis der Familie an einem Tisch Platz nimmt. Tischkärtchen sind hübsch, lassen sich nett gestalten und werden von den Gästen gern als Andenken mit nach Hause genommen.

**ABLAUF** festlegen. Wann werden die Gäste erwartet, wo werden sie empfangen, wann gibt es den ersten Drink? Soll es eine Festansprache geben und wer wird sie halten? Sympathisch wirkt es jedenfalls, wenn sich die frischgebackenen Eltern in aller Form bei den Geladenen fürs Kommen und für die Geschenke bedanken. Sie können auch etwas über das Baby erzählen: Einige Gäste haben den Winzling vielleicht noch gar nicht kennen gelernt!

**GESCHENKE** platzieren. Wo können die Geschenke gelagert werden, ohne dass etwas verloren geht?

**DOKUMENTATION** sichern. In einem Tauf-Erinnerungsalbum sollen natürlich schöne Fotos kleben. Engagieren Sie eventuell einen Profi, der fotografiert oder einen Film dreht. Vielleicht findet sich auch in der Familie oder im Freundeskreis ein Hobby-Künstler, der sich gerne für diese Aufgabe einspannen lässt.

**BABYSITTER.** Der kleine Mensch, um den es an diesem Tag geht, soll sich natürlich rundum wohl fühlen auf seinem eigenen Fest. Besprechen Sie vorher schon mit Oma oder einer Freundin, dass sie an diesem Tag ein Auge auf das Kleine wirft, damit sich die Eltern zwischendurch auch um die Gäste kümmern können.

**STILL-ECKE** einplanen. In jedem Lokal gibt es ein kleines Nebenzimmer, das gemütlich eingerichtet werden kann. Dort finden Mütter mit Stillkindern für kurze Zeit Ruhe.

**FOTOALBUM.** Kaufen Sie auf keinen Fall selbst eines! Denn ein Album ist ein beliebtes Geburts-Geschenk ... Seien Sie also nicht voreilig – diesen Weg können Sie sich ersparen!

